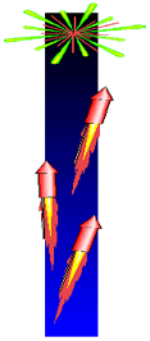
de Gemengebuet

No. 4/2002

Erschéngt véiermol am Jar

De Schëfferot, de Gemengerot an d'Personal vun der Gemeng Bäertref wënschen allen Awunner aus den Ortschaften Bäertref, Bollendreffer-Bréck, Weilerbaach, Grondhaff a Kalkesbaach schéin a besennlech Feierdeg an e gudde Rutsch an dat neit Joer 2003

Le collège échevinal, le conseil communal et le personnel de la commune de Berdorf souhaitent à tous les habitants des localités de Berdorf, Bollendorf-Pont, Weilerbach, Grundhof et Kalkesbach une joyeuses fêtes de Noël et une bonne et heureuse année 2003.



Der Schöffenrat, der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Berdorf wünschen allen Einwohnern der Ortschaften Berdorf, Bollendorf-Brück, Weilerbach, Grundhof und Kalkesbach ein schönes und geruhsames Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2003

INHALT – CONTENU

Page/Seite

Gemeinderatssitzungen - Séances du conseil communal 3

- Gemeinderatssitzung vom /Séance du 30.09.2002 3
- Gemeinderatssitzung vom /Séance du 15.11.2002 6
- Die nächste Sitzung vom / La prochaine réunion du 18.12.2002 9

Einweihung des neuen Feuerwehrgebäudes / Inauguration du bâtiment des sapeurs-pompiers 10

Die Projekte der Gemeinde / Les projets de la commune 12

News Flash: 15

Hochwasserpegel der Sauer in Bollendorf-Pont / AFP Services / Hobby a Fotowettbewerb 2003 / Europa –und Gemeindewahlen – Elections européennes et communales / Müllabfuhr – Enlèvement des ordures 2003 / TELE-ALARME / Erste Hilfe Kursus – Cours de secourisme

DT 62 Berdorf – 40ième anniversaire 18

Freie Posten in Gemeindekommissionen (Jugend-und Mietkommission)
Postes vacants dans des commissions communales (Commission de jeunesse et de loyer) 20

Mir kucken zreck 21

Manifestationskalender / Calendrier des manifestations fin 2002 / début 2003 24

Rappel:

Pour être publié dans le «Gemengebuet», il suffit de communiquer à l'administration communale, soit les dates de vos manifestations et organisations de l'année 2003 soit les photos ou reportages des évènements passés, et ceci avant le15 février 2003 (par préférence sur support informatique, disquette, Zip100 ou 250 email ou CD-Rom)

IMPRESSUM
Editeur: Commune de Berdorf
Rédaction: Collège échevinal et administration communale
secretariat@berdorf.lu / www.berdorf.lu
Imprimé par Imprimerie Faber, Mersch

Gemeinderatssitzungen - Séances du conseil communal

Sitzung vom Montag, den 30.September 2002

Anwesend: Georges Konsbruck, **Bürgermeister**
Yvonne Scholtes-Bausch, Leon Conrad, **Schöffen**
Adehm Guy, Reisdorf Edouard, Reuter Carlo, Steimetz Carlo, Walerius Ern, **Gemeinderäte**
Oé Claude, **Gemeindesekretär**

Abwesend: Daleiden Pierre (krankheitshalber)

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr – keine Zuhörer

1. Neufestsetzung verschiedener Taxen

Auf Grund der zum 1.Januar 2002 erfolgten Umstellung auf die europäische Einheitswährung des Euros, nimmt der Gemeinderat eine Anpassung verschiedener Taxen vor, welche alle einstimmig angenommen werden.

Alle Taxen treten ab dem 1.Januar 2003 in Kraft, soweit diese von höherer Instanz genehmigt werden.

A. Tarife in Bezug auf das Friedhofsreglement
(nur wenn von der Gemeinde durchgeführt)

1. Tarif der Sargträger	**50,00 €**
2. Friedhofskonzession	
a) auf 15 Jahre	**12,00 €**
b) auf 30 Jahre	**25,00 €**
3. Benutzen des Leichenschauhauses	**12,00 €**
(pro Sarg und ab 1 Nacht minimaler Benutzung)	
4. Beerdigung der Leiche	**75,00 €**
5. Beerdigung der Asche eines Verstorbenen	
a) Im Friedhof	**35,00 €**
b) Im Kolumbarium	**12,00 €**
6. Beerdigung eines Embryons oder von Leichenteilen	**50,00 €**
7. Verstreung der Aschen	**75,00 €**
8. Exhumierung eines Leichnams	**125,00 €**

B. Hundesteuer

25 €	bei 1 oder 2 Hunden
50 €	ab dem 3. Hund

C. Schultaxe
Die Schulsteuer für Kinder aus einer anderen Gemeinde, welche in Berdorf zur Schule gehen wird anstatt bisher ganzjährliches pro Trimester festgesetzt. Die zuzahlende Taxe beträgt demnach **125 € für jedes begonnene Trimester.**

D. Anmeldung eines Taxiunternehmens

60 € pro Genehmigung

2. Festsetzung der Hebesätze der Gewerbesteuer und der Grundsteuer

Die genannten Hebesätze werden einstimmig bei ihren aktuellen Werten belassen:

Gewerbesteuer	**260 %**
Grundsteuer A (Land-und Forstwirtschaftliche Nutzung)	**280 %**
Grundsteur B (Bebaute und nichtbebaute Grundstücke):	
B1 (Gewerbe)	**375 %**
B3 (variabler Gebrauch)	**280 %**
B4 (Einfamilien-und Miethäuser)	**135 %**

3. Abschlussrechnung beteffend die Renovierungsarbeiten am Musikkiosk in Berdorf.

Der Kostenvoranschlag für die Anfang des Jahres vorgenommene Renovierung des Musikkiosks in Berdorf belief sich auf 29.419,26 €.

Da man während den Arbeiten feststellte, dass es besser wäre die alte Treppe durch eine neue Konstruktion zu ersetzen, wurde dieser Kostenvoranschlags um etwa 2000 € überzogen.

Die Abschlussrechnung von **31.448,40 €** wird trotzdem einstimmig von allen Gemeinderäten angenommen.

4. Anpassung von verschiedenen Budgetartikeln.

Ab dem 1.September eines Jahres kann der Gemeinderat verschiedene Artikel des ordentlichen Teils des Gemeindehaushaltes des laufenden Rechnungsjahres an die bis zum Ende des Jahres zu erwartenden Ausgaben oder Einnahmen anpassen.

Würden z.B. die entsprechenden Ausgabeartikel nicht angepasst werden, könnte der Einnehmer jederzeit die Bezahlung anstehender Rechnungen verweigern.

In einer übersichtlichen Tabelle werden Mehrausgaben, Ausgabenreduzierungen und Mehreinnahmen festgehalten: Zusammenfassend ergibt dies:

Mehrausgaben		36.740,35 €
Mehreinnahmen	22.600,31 €	
Ausgabenreduzierung	21.994,57 €	
Total	**44.594,88 €**	**36.740,35 €**

Allgemeines Boni **7.854,33 €**

Rat Walerius versteht nicht warum die Einnahmen der Gewerbesteuerr für 2002 auf den Wert von 2001 prognostiziert werden, da dies ja nur Spekulation sein kann. Ausserdem bezeichnet er die Anpassung der Artikel als Spielereien des Schöffenrates.

Bürgermeister Georges Konsbruck erklärt hierzu, dass die Anpassung der Budgetartikel eine vom Gemeindegesetz vorgeschriebene Prozedur sei. Die Meisten der Werte seien nur Vorraussagen, doch sei diese Vorgehensweise legitim und werde allgemein so praktiziert um die restlichen 3 Monate des Jahres nicht wieder dazu gezwungen zu werden einzelne Budgetsanpassungen vorzunehmen, damit unvorgesehene Rechnungen bezahlt werden können.

Es ist auch zu verantworten die Einnahmen der Gewerbesteuer minimal auf den Wert des vorgehenden Rechnungsjahres zu beziffern, da nach Aussagen der Regierung die dementsprechenden Einnahmen im ungünstigsten Falle stagnieren werden.

Mit der Gegenstimme von Rat Walerius wird die Anpassung der Haushaltsartikel angenommen.

5. Zusatzkredit in Bezug auf die Arbeiten am neuen Kulturzentrums.

Dieser Punkt wird von der Tagesordnung genommen.

Die Ausschreibung zur Errichtung des Rohbaus des Kulturzentrums ergab die Vergabe der Arbeiten an die Firma COBAT zum Preis von **763.460,29 €.**

Der dementsprechende Haushaltsartikel sieht noch einen Kredit von 457.125,97 € vor. Nach Absprache mit dem Distriktskommissarriat und dem Innenministerium kurz vor der heutigen Sitzung wurde festgehalten, dass dieser Betrag ausreicht alle für das Jahr 2002 auszuführenden Arbeiten bezahlen zu können.

Es muss demnach über keinen zusätzlichen Kredit abgestimmt werden.

6. Genehmigung von Kontrakten von Ersatzpersonal in der Vor-und Primärschule im Schuljahr 2001/2002.

Bei Abwesenheit von Lehrern oder Lehrerdelegierten in der Vor- und Primärschule werden diese kurzfristig durch andere Personen ersetzt. Der Schöffenrat schliesst mit diesen Personen zeitlich begrenzte Kontrakte ab, welche dann später vom Gemeinderat bestätigt werden müssen.

6 solcher Kontrakte liegen dem Gemeinderat vor und werden einstimmig genehmigt.

7. Kontrakte und Gehaltseinstufung der Lehrerdelegierten.

In den letzten drei Gemeinderatssitzungen wurden insgesamt 8 Lehrerdelegierte für ein Jahr auf verschiedene Posten im Vor- und Primärschulunterricht der Gemeinde Berdorf nominiert.

Deren Kontrakte mit der Gemeinde und ihre Gehaltseinstufung werden dem Gemeinderat informationshalber vorgelegt.

8. Genehmigung eines Elternschaftsurlaub.

Eine Anfrage zur Gewährung eines Elternschaftsurlaubs direkt anschliessend an ihren Mutterschaftsurlaubs (ab dem 23.Oktober 2002) liegt seitens Frau Meylender-Ewen Sandra, Lehrbeauftragte in Weilerbach, vor.

Einstimmig wird der Elternschaftsurlaub genehmigt. Für die Zeit vom 23.Oktober 2002 bis zum Ende des Schuljahres muss somit eine Ersatzperson eingestellt werden.

9. Festlegen der Entschädigung für die Erheber der steuerlichen Volkszählung vom 15.Oktober 2002.

Seitens des Staates erhalten die Erheber der Volkszählung vom 15.Oktober 2002 eine Entschädigung von 0,54 € pro gezählten Haushalt. Die Gemeinde Berdorf beteiligt sich mit einem Einheitsbetrag von 175 € pro Erheber und Kontrolleur.

Genau wie im letzten Jahr wurden auch dieses Jahr nur Erheber genannt, welche nicht bei der Gemeinde angestellt sind, nämlich: Besenius-Dostert Linda, Diedrich René, Konsbruck-Neises Josette und Nilles Joe.

Die Entschädigungen werden einstimmig angenommen.

10. Optionserklärungen.

Gleich 3 Optionserklärungen zur Erlangung der Luxemburger Nationalität von Bürgern der Gemeinde Berdorf werden vom Gemeinderat einstimmig befürwortet.

Verschiedenes.

- Verteilung von Informationen über das Programm LEADER. Im Laufe der nächsten Wochen können die Einwohner der Gemeinde an verschiedenen Arbeitssitzungen teilnehmen.
- Das 2 Jahresprogramm der Instandsetzung der landwirtschaftlichen Wege wird den Gemeinderäten zur Kenntnisnahme vorgelegt.

  2003 „Op Kisecker“
  2004 „Kockebierg“ (unterer Teil) und „Bäim Scheierchen“
- Vorlegen einer Statistik, herausgegeben von VALORLUX hinsichtlich des Einsammeln von PMC, Glas und Papier.
- Beim Projekt „Lotissement um Millewee“ ist die Reklamantin, nach dem sie in 1.Instanz vor dem Verwaltungsgericht verloren hatte, in Berufung gegangen.
- Ein leicht umgeänderter Plan des Kulturzentrums wird den Räten vorgelegt. Es werden jetzt 8 Parkplätze zur Seite der Echternacherstrasse installiert.
- Die Einweihung des Feuerwehrgebäudes ist für Freitag den 11.Oktober 2002 vorgesehen.

Ende der Sitzung gegen 21.30 Uhr

Séance du lundi 30 septembre 2002

Présent: Georges Konsbruck, **bourgmestre;**
Yvonne Scholtes-Bausch, Leon Conrad, **échevins;**
Adehm Guy, Reisdorf Edouard, Reuter Carlo,
Steimetz Carlo, Walerius Ern, **conseillers**;
Oé Claude, **secrétaire communal**
Absent: Daleiden Pierre (maladie)

Début de la séance à 19.30 heures, pas de spectateur

1. Nouvelle fixation de divers taxes communales

L'introduction de l'Euro nécessite l'adaptation des taxes communales à cette nouvelle monnaie unitaire.
Après un vote unanime du conseil communal, les taxes communales suivantes sont valables à partir du 1er janvier 2003:

A. Taxes en relation avec règlement sur les cimetières
(si les travaux seront réalisés par la commune)

1. Porteurs	**50,00 €**
2. Concession de cimetière	
a) pour 15 ans:	**12,00 €**
b) pour 30 ans:	**25,00 €**
3.Utilisation de la morgue (pour une nuit au minimum)	**12,00 €**
4. Inhumation des cadavres:	**75,00 €**
5. Enterrement des cendres	
a) Au cimetière:	**35,00 €**
b) Au columbarium:	**12,00 €**
6. Enterrement d'un embryon ou des membres d'un cadavre:	**50,00 €**
7. Dispersion des cendres:	**75,00 €**
8. Exhumation d'un cadavre:	**125,00 €**

B. Taxe sur les chiens

25 €	pour 1 ou 2 chiens
50 €	à partir du 3me chien

C. Taxe scolaire

Le minerval pour enfants scolarisés à Berdorf et domiciliés dans une autre commune est fixé par trimestre commencé au montant de **125 €.**

D. Taxe pour services de taxi

60 € pour une autorisation

2. Taux de l'impôt commercial et de l'impôt foncier

Sont applicables les mêmes taux que l'année dernière soient:

Impôt commercial:	**260 %**
Impôt foncier A (exploitations agricoles et forestières)	**280 %**
Impôt foncier B (Immeubles bâtis et non bâtis):	
B1 (Commerce)	**375 %**
B3 (Usage mixte)	**280 %**
B4 (Maisons unifamiliales et maisons de rapport)	**135 %**

3. Décompte définitif des travaux de rénovation du kiosque communal.

Le devis concernant les travaux de rénovation du kiosque musical à Berdorf s'était élevé à 29.419,26 €.

Lors de l'exécution des travaux, on constatait que l'enlèvement du garde-corps près de l'escalier nécessiterait enfin le remplacement total de ce dernier. Ces travaux n'étaient pas prévus au devis et avaient provoqué une augmentation du coût initials de 2000 €.

Le décompte définitif au montant de **31.448,40 €** est approuvé à l'unanimité des voix des conseillers

4. Tableau des modifications budgétaires.

A partir du 1er septembre d'une année budgétaire le conseil communal peut adapter les montants d'articles budgétaires du budget ordinaire à l'évolution des dépenses et recettes réelles.

Tous les articles sont repris dans un tableau uniforme dont le résultat final se présente comme suit:

Dépenses supplémentaires		36.740,35 €
Recettes supplémentaires	22.600,31 €	
Dépenes en moins	21.994,57 €	
Total	**44.594,88 €**	**36.740,35 €**

Boni général **7.854,33 €**

Conseiller Walerius n'est pas d'accord avec l'adaptation de la recette prévue pour l'impôt commercial et vote contre le tableau de modifications budgétaires.

5. Crédit supplémentaire concernant le projet du centre culturel

Ce point est retiré de l'ordre du jour.

6. Approbation des contrats des chargés remplaçants dans l'enseignement à Berdorf pour l'année scolaire 2001/2002.

Lors de l'absence des enseignants titulaires, ceux-ci sont temporairement remplacés par de personnes repris sur une liste établie par le collège des inspecteurs. Ceux-ci concluent des contrats à courte durée avec le collège échevinal, contrats qui doivent être approuvés par le conseil communal.

Les 6 contrats présentés sont approuvés à l'unanimité des voix.

7. Approbation des contrats à durée déterminée et des fiches de salaire des chargés de cours engagés par la commune pour l'année scolaire 2001/2002.

Les contrats de travail et les fiches de salaire des 8 chargés engagés par la commune pour toute l'année scolaire 2002/2003 sont approuvés à l'unanimité des voix.

8. Accord pour un congé parental.

Une demande de la part de Madame Ewen Sandra, chargée de cours dans l'éducation préscolaire à Weilerbach, pour un congé parental toute de suite après son congé de maternité qui commence le 23 octobre 2002, est accordé avec tous les voix des conseillers.

9. Fixation de l'indemnité des recenseurs du recensement fiscal du 15 octobre 2002.

Les recenseurs et le contrôleur du recensement fiscal du 15 octobre 2002 obtiennent de la part de l'Etat une indemnité de 0,54 € par ménage recensé. La commune fixe une indemnité forfaitaire de 175 € pour chaque recenseur et pour le contrôleur.

Les recenseurs sont pour cette année: Besenius-Dostert Linda, Diedrich René, Konsbruck-Neises Josette et Nilles Joe.

10. Déclarations d'option.

Pour 3 déclarations d'option de personnes qui souhaitent acquérir la nationalité luxembourgeoise, le conseil communal donne son avis favorable.

Divers.

- Distribution d'une documentation sur le programme LEADER+. Des réunions de travail sur ce projet seront organisées dans les semaines à venir.
- Le programme bi-annuel pour l'aménagement de la voirie rurale prévoit la remise en état des voiries suivants.
  2003 Op Kisecker"
  2004 Kockebierg" (partie inférieure) et „Bäim Scheierchen"
- Présentation d'une statistique de la société VALORLUX sur la collecte des PMC, du verre et du papier.
- Au sujet du lotissement communal „Um Millewee" la seule réclamante vient de perdre devant le tribunal administratif, mais n'a pas hésité d'introduire un recours d'appel devant la Cour administrative.
- Le bourgmestre présente un plan du centre culturel légèrement modifié. 8 places de parking seront prévues du côté de la route d'Echternach.
- L'inauguration du bâtiment des sapeurs-pompiers aura lieu le 11 octobre 2002.

Fin de la séance vers 21.30 heures

Sitzung vom Freitag den 15. November 2002

Anwesend: Georges Konsbruck, **Bürgermeister**
Yvonne Scholtes-Bausch, Leon Conrad, **Schöffen**
Adehm Guy, Reisdorf Edouard, Reuter Carlo (ab 19.30 Uhr), Walerius Ern, **Gemeinderäte**
Oé Claude, **Gemeindesekretär**

Abwesend: Steimetz Carlo (Beruf), Reuter Carlo bis 19.30 Uhr

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr – 2 Zuschauer

Anfrage der Räte Walerius, Adehm, Reuter, und Reisdorf zur Genehmigung eines Zusatzpunktes mit folgendem übersetztem Wortlaut:
Da wir kein Fortkommen beim Projekt des Baus eines regionalen Schwimmbades sehen, möchten wir erfahren welche Schritte der Schöffenrat hinsichtlich dieses Projektes unternehmen will:

Mit vier gegen 3 Stimmen wird dieser Punkt nicht zur Tagesordnung zugelassen.

Die Sitzung beginnt sodann mit einer Gedenkminute für die Opfer des Luxair-Flugzeugunglücks von vergangenen 5.November 2002.

1. Änderung des Müllabfuhrreglements

Zur Diskussion stehen folgende Punkte:

- Einführung der 80-Liter Mülltonne (Die dementsprechende Taxe wird in einer nächsten Sitzung ferstgelegt).
- Aufheben des Zwangs je nach Anzahl von Personen im Haushalt eine bestimmte Grösse von Mülltonne aufgedrängt zu bekommen (wurde schon seit 3 Jahren nicht mehr angewandt).
- Neufestlegen der Strafsätze des Reglements in Euro (ab 25 € bis 250 €)

Einstimmig werden diese Änderungen angenommen.

2. Konvention betreffend die Einführung des Telealarms

TELE-ALARME ist eine Einrichtung welche es älteren oder pflegebedürftigen Personen erlaubt in ihrer gewohnten Umgebung zu wohnen und trotzdem ein gewisses Mass an Sicherheit zu geniessen. Es besteht aus einem elektronischen System, wobei der Besitzer durch Knopfdruck auf einen Sender welchen er am Arm oder am Hals trägt, Hilfe herbeirufen kann, wobei zuerst Familienangehörige telephonisch benachrichtigt werden, oder bei deren Abwesenheit die TELE-ALARME-Zentrale kontaktiert wird.

Die Gemeinde beteiligt sich zu 100% an den Kosten der Installation.

Die Beteiligung an den Wartungs- und Bereitschaftsdienstkosten wird gemäss einem Sozialtarif berechnet, abhängig vom Einkommen des Benutzers und dies bis zum Maximum von 18,59 €. Dieser Sozialtarif wird vom Familienministerium und der Stiftung „Stëftung Hellef doheem“ am Anfang eines Jahres festgelegt. Letztere kümmert sich zudem um die Verteilung der Apparaturen und die Behandlung der Anträge.

Einstimmig wird die Konvention mit der Stiftung „Steftung Hellef doheem“ gutgeheissen.

3. Geänderte Schulorganisation der UGDA-Musikschule

Im Vergleich zur provisorischen Schulorganisation der UGDA-Musikschule verringert sich das Gesamttotal der abgehaltenen Stunden um 15 Minuten. Es werden 2 mal 30 Minuten Kursus weniger abgehalten und es kommt ein Kursus von 45 Minuten hinzu.

Diese Änderung wird einstimmig angenommen.

4. Änderung der Konvention mit der UGDA-Musikschule.

Aufgrund der Verringerung der Stundenzahl um 15 Minuten werden die Gesamtkosten der Kurse von 18.541,77 € auf 17.828,63 € gesenkt.

5. Genehmigung der Arbeitskontrakte der Lehrerdelegierten welche 2 Lehrerinnen im Mutterschafts- und Elternurlaub ersetzen.

Folgende 2 zeitlich begrenzte Verträge mit Kursusbeauftragten werden zur Kenntnis genommen:

a. Kontrakt mit Frau Glesener-Mach Denise aus Echternach um die Zeit des Mutterschaftsurlaub und des Elternschaftsurlaubs von Frau Florence Ludwig, Lehrerin in Berdorf, zu überbrücken, und dies vom 23.Oktober 2002 bis zum Ende des Schuljahres.

b. Kontrakt mit Frau Fries-Stronck Marguerite aus Osweiler um die Zeit des Mutterschaftsurlaub und des Elternschaftsurlaubs von Frau Sandra Ewen, Lehrerin in Weilerbach/Heliar, zu überbrücken, und dies vom 23.Oktober 2002 bis zum Ende des Schuljahres.

6. Genehmigung von Kontrakten von Ersatzpersonal in der Vor- und Primärschule im Schuljahr 2002/2003 – Periode von Mitte September bis Mitte November.

Bei Abwesenheit von Lehrern oder Lehrerdelegierten in der Vorschule- und der Primärschule werden diese kurzfristig durch andere Personen ersetzt. Der Schöffenrat schliesst mit diesen Personen zeitlich begrenzte Kontrakte ab, welche dann später vom Gemeinderat bestätigt werden müssen.

5 solcher Kontrakte liegen dem Gemeinderat vor und werden einstimmig angenommen.

7. Festlegung der Entschädigung für die Erheber der Viehzählung vom 1.Dezember 2002.

Seitens des Staates erhalten die Erheber der Viehzählung vom 1. Dezember 2002 eine Entschädigung von 1,14 € pro Blatt. Die Gemeinde Berdorf beteiligt sich mit einem Einheitsbetrag von 40 € pro Erheber und Kontrolleur.

Die Entschädigungen werden einstimmig angenommen.

8. Ausserordentliche Zuwendung aus Anlass der 40-Jahrfeiern des Tischtennisvereins DT 62 Berdorf.

Nach einem bisher angewandten Verteilungsschlüssel, der für jedes zufeiernde Jahr die Summe von 1.000 Luf gewährte,

schlägt der Schöffenrat eine Zuwendung von 40.000.- Luf, d.h. 1.000 € vor.

Nach Vorschlag von einigen Räten, welche die Verdienste des Vereins in Bezug auf ihre Jugendarbeit und ihre kulturellen Aktivitäten in der Gemeinde hervorheben, wird eine ausserordentliche Zuwendung von **1.500 €** für den D.T. 62 Berdorf gewährt.

Dieser Betrag war zudem auch Bestandteil der Anfrage des Vereins.

9. Jährliche Vereinssubsidien und Subventionen.

Einstimmig werden folgende jährlichen Vereinssubsidien gewährt:

a) Kulturelle Vereine

Harmonie de Berdorf a.s.b.l	**3.000 €**
Harmonie de Berdorf a.s.b.l.(allocation de vétérance)	**125 €**
Chorale mixte de Berdorf	**1.250 €**
Chorale Ste Cécile de Bollendorf-Pont	**250 €**

b) Sportvereine

D.T. 62 Berdorf	**1.250 €**

c) Andere Vereine

Syndicat d'Initiative et de Tourisme Berdorf	**1.900 €**

d) Verschiedene Zuwendungen und Beiträge

Fédération cantonale des sapeurs-pompiers du canton d'Echternach	**100 €**
Ligue luxembourgeoise de préventions et d'Action médico-sociales	**50 €**
Croix Rouge	**1.000 €**
La Sécurité routière	**90 €**
Association Luxembourgeoise des Fondations Raoul Follereau	**125 €**
Caritas Luxembourg	**250 €**
Association des Aveugles du Luxembourg	**40 €**

Mit der Zuwendung des Fussballvereins US BC 01 Berdorf/Consdorf, welche vom Schöffenrat mit 1.500 € veranschlagt wurde, erklärten sich die Räte Walerius, Adehm, Reuter und Reisdorf nicht einverstanden. Die aktuellen Erfolge des Vereins und seine exemplarische Jugendarbeit rechtfertigen ihrer Meinung nach eine Erhöhung des Subsids auf 2.500 €.

Der Schöffenrat vertritt die Meinung, dass ein jährliches Subsid nur geändert wird, wenn eine dementsprechende gut fundierte Anfrage bestehe, was in diesem Fall nicht gegeben sei. Ausserdem hat die Gemeindeverwaltung im laufenden Jahr etliche Arbeiten auf dem Spielfeld durchführen müssen, damit Letzteres den Anforderungen der Ehrenpromotion gerecht werden konnte. Zudem verbringt ein Arbeiter der Gemeinde durchschnittlich jede Woche einen Tag mit der Instandsetzung des Fussballfeldes.

Ausserdem, so Rat Daleiden, arbeite die Gemeinde an verschiedenen Projekte, welche unter anderem auch dem Fussballverein zu gute komme.

Im Allgemeinen bevorzugt der Schöffenrat eher konkrete Projekte der Vereine zu unterstützen als pauschale Beträge auszuzahlen.

Bei der Abstimmung über die Zuwendung für den Fussballverein U.S. BC 01 stimmen 4 Räte für eine Beibehaltung der 1.500 € und 4 Räte für eine Erhöhung auf 2.500 €. Durch diese Pattsituation muss die Abstimmung auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung verlegt werden, in welcher der Bürgermeister, bei einer nochmaligen Parität, eine doppelte Stimme besitzt.

Verschiedenes

- Herr Daleiden hat dem Gemeinderat schriftlich für eine Blumengebinde gedankt, welches er während seines Aufenthaltes im Krankenhaus zugeschickt bekam.
- Der Club des Jeunes Berdorf bittet um einen Unterstand für einen Anhänger (benötigter Platz 8 auf 12 Meter). Dieser wird für die Teilnahme an den Fastnachtsumzügen in Diekirch, Ferschweiler und Remich umgebaut. Leider steht der Gemeinde im Moment kein geeigneter Platz zur Verfügung. Der Schöffenrat versucht in einer Unterredung mit den Vorstandsmitglieder des CDJ eine Lösung des Problems herbeizuführen.
- Rat Walerius wundert sich über die Grösse des Kanalschachtes welcher aktuell in der Strasse um Wues gebaut wird. Es handelt sich laut Bürgermeister Konsbruck um einen schon existierenden besteigbaren Schacht der im Rahmen des Projektes der Erneuerung der Wasserleitung in dieser Strasse instand gesetzt wird.

Ende der Sitzung gegen 20.30 Uhr

Séance du vendredi 15 novembre 2002

Présent: Georges Konsbruck, **bourgmestre**
Yvonne Scholtes-Bausch, Leon Conrad, **échevins**
Daleiden Pierre, Adehm Guy, Reisdorf Edouard, Reuter Carlo (à partir de 19.30 h.), Walerius Ern, conseillers
Oé Claude, **secrétaire communal**

Absent: Steimetz Carlo (travail), Reuter Carlo (jusqu'à 19.30 h.)

Début de la séance à 19.00 heures, 2 spectateurs

Point supplémentaire à mettre sur l'ordre du jour demandé par les conseillers *Walerius, Adehm, Reuter et Reisdorf:*

Etant donnée que nous constatons une immobilisation persistante dans le dossier relatif à la réalisation d'une piscine régionale. Etant donné que cet état des choses n'est nullement profitable au sport scolaire et au tourisme dans notre commune, nous vous prions de bien vouloir nous faire savoir comment vous pensez accélérer le projet.

Avec 4 voix contre et 3 voix pour, ce point n'est pas accepté à l'ordre du jour.

La séance du conseil communal commence avec une minute de silence pour les victimes de l'accident aérienne LUXAIR du 5 novembre 2002.

1. Modification du règlement communal sur la gestion des déchets

L'objet du changement de ce règlement est d'un côté l'introduction de la poubelle à 80 kg et l'enlèvement de la contrainte de devoir prendre une poubelle d'une certaine grandeur à partir d'un certain nombre de personnes dans un ménage (contrainte qui n'est quand même plus appliquée depuis 3 années).

On profite également de l'occasion de changer l'article 14 en fixant les pénalités de ce règlement de police en Euro (25 € à 250 €)

Vote à l'unanimité de ces modifications.

2. Approbation d'un contrat concernant l'introduction du service TELE-ALARME.

Le service TELE-ALARME est un élément essentiel d'une approche globale de maintien à domicile de la personne âgée et/ou dépendante pour qu'elle puisse, se elle le désire, demeurer dans son propre logement, dans les meilleurs conditions possibles de sécurité service d'assistance offert.

En cas de détresse, le service TELE-ALARME permet à l'usager d'appeler de l'aide en poussant sur le bouton du microémetteur qu'il porte sur lui. Via une ligne téléphonique, cet appel est transmis chez des proches ou en cas d'absence de ces derniers, au central TELE-ALARME.

La commune se propose de participer à 100% aux frais aux frais d'installation du système à raison de 94,20 €. De même elle participe mensuellement aux frais de location (18,59 €) et de permanence (18,59 €) en prenant en charge le solde du tarif social non couvert par la participation de l'usager.

Un tableau fixant une tarification sociale est établi chaque année dans le cadre d'une convention entre le Ministère de la Famille et la Fondation «Stëftung Hëllef Doheem». Cette fondation s'occupe de la gestion des dossiers et établit enfin une facture avec les frais à rembourser par la commune.

Les conseillers sont à l'unanimité des voix d'accord avec la convention avec la «Stëftung Hëllef doheem» concernant l'introduction du service «TELE-ALARME»

3. Organisation musicale rectifiée 2002/2003 de l'école de musique de l'UGDA

Par rapport à l'organisation scolaire musicale 2002/2003 provisoire votée le 17 juin 2002 il y a une diminution du total des cours de 15 minutes (Un cours de 45 minutes en plus et 2 cours de 30 minutes en moins).

Vote à l'unanimité de l'organisation musicale rectifiée.

4. Avenant à la convention avec l'UGDA (2002/2003)

Suite au changement de l'organisation musicale la convention avec l'UGDA subit une réduction du coût final des cours de 18.541,77 € à 17.828,63 €.

Cet avenant est approuvé à l'unanimité des voix.

5. Approbation des contrats des chargés de cours remplaçants des absences d'enseignants pour cause de congé de maternité et de congé parental.

Les 2 contrats suivant sont approuvés unanimement.

a. Contrat avec Madame GLESENER-MACH Denise d'Echternach pour remplacer le congé de maternité et parental de Madame Ludwig Florence, institutrice à l'école primaire à Berdorf, et ceci à partir du 23 octobre 2002 jusqu'à la fin de l'année scolaire 2002/2003.

b. Contrat avec Madame FRIES-STRONCK Marguerite d'Osweiler pour remplacer le congé de maternité et parental de Madame Ewen Sandra, chargée de cours dans l'éducation préscolaire à Weilerbach/Héliar, et ceci à partir du 23 octobre 2002 jusqu'à la fin de l'année scolaire 2002/2003.

6. Approbation des contrats de travail des remplaçants pour courte durée dans l'enseignement scolaire 2002/2003 (septembre / octobre / novembre)

Lors de l'absence des enseignants titulaires, ceux-ci sont temporairement remplacés par de personnes repris sur une liste établie par le collège des inspecteurs. Ceux-ci concluent des contrats à courte durée avec le collège échevinal, contrats qui doivent être avisés par le conseil communal.

Les 5 contrats présentés sont approuvés à l'unanimité des voix.

7. Fixation de l'indemnité revenant aux personnes chargées du recensement du bétail du 1er décembre 2002.

Pour le recensement du bétail du 1er décembre 2002 les agents recenseurs obtiennent de la part de l'Etat une indemnité de 1,14 € par déclaration remplie avec un minimum de 5,70 € et le contrôleur obtient 0,30 € par declaration.

La commune participe aux indemnités avec un forfait de 40 € par recenseur et pour le contrôleur.

8. Vote d'un subside extraordinaire pour le DT 62 Berdorf à l'occasion de son 40me anniversaire.

Le collège échevinal propose de fixer ce subside à 1.000 €. Il existe une coutume d'après laquelle un tel subside est fixé sur base des années d'anniversaire, antérieurement fixée à 1000.- Luf par année (40.000 Luf ≈ 1.000 Euro).

Sur avis de quelques conseillers selon lesquels il faut soutenir cette association sportive, aux fins de les encourager dans leurs activités soit dans le recrutement avec succès de la jeunesse locale, soit dans l'organisation d'un programme annuel culturel bien animé, le conseil communal décide à l'unanimité des voix de fixer le subside extraordinaire à 1.500 €, montant lequel l'association avait demandé dans sa demande de subside.

9. Vote des subsides et subventions annuels

A l'unanimité des voix le conseil communal fixe les subsides annuels suivants:

a) Associations à but culturel

Harmonie de Berdorf a.s.b.l	**3.000 €**
Harmonie de Berdorf a.s.b.l.(allocation de vétérance)	**125 €**
Chorale mixte de Berdorf	**1.250 €**
Chorale Ste Cécile de Bollendorf-Pont	**250 €**

b) Sociétés sportives

D.T.62 Les Petites Suisses Berdorf	**1.250 €**

c) Autres associations

Syndicat d'Initiative et de tourisme Berdorf	**1.900 €**

d)Subventions et cotisations diverses

Fédération cantonale des sapeurs-pompiers du canton d'Echternach	**100 €**
Ligue luxembourgeoise de préventions et d'Action médico-sociales	**50 €**
Croix Rouge	**1.000 €**
La Sécurité routière	**90 €**
Association Luxembourgeoise des Fondations Raoul Follereau	**125 €**
Caritas Luxembourg	**250 €**
Association des Aveugles du Luxembourg	**40 €**

Pour le subside du club de football US BC 01 Berdorf/Consdorf, dont le montant proposé est de 1.500 €, les conseillers Walerius, Adehm, Reuter et Reisdorf sont d'avis que ce subside ne suffit pas vu les succès actuels du club et ses efforts dans le travail avec les jeunes.

Le collège échevinal réplique qu'une augmentation du subside annuel n'est discuté si la société concernée demande un subside plus élevé avec une argumentation justifiant cette augmentation, ce qui n'est pas le cas.

En plus l'administration communale vient de réaliser un grand nombre de travaux sur le terrain de football pour le rendre apte à la réglementation en vigueur pour disputer des matches en promotion d'honneur. Ainsi un ouvrier communal travaille au moins une journée par semaine sur le terrain pour le tenir en un bon état.

Lors du vote, 4 conseillers sont pour le maintien des 1.500 € de subside tandis que les autres 4 conseillers demandent un subside de 2.500 €. Ainsi de suite ce point est reporté à une session ultérieure dans laquelle le bourgmestre a voix prépondérante dans le cas d'une nouvelle parité du vote.

Divers

- Monsieur Daleiden vient de remercier par écrit la commune pour la coupe de fleurs qu'il avait obtenu lors de son séjour récent à l'hôpital.
- Lettre du Club des Jeunes de Berdorf, qui demande d'obtenir un lieu pour mettre une remorque aménagée pour participer aux cavalcades de Diekirch, de Ferschweiler et de Remich.

  Actuellement la commune ne dispose pas d'un lieu adéquat pour abriter une telle remorque (place nécessaire, 8 sur 12 m). Dans une entrevue le collège échevinal essaie de clarifier l'affaire.
- Monsieur Walerius pose une question concernant le grand regard actuellement ouvert dans la rue «um Wues».
  Monsieur Konsbruck explique que ce regard est destiné à être accédé par des personnes et qu'il est actuellement réaménagé dans le cadre des travaux d'aménagement de la conduite d'eau dans cette rue.

Fin de la réunion vers 20.30 heures.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 18. Dezember um 19.30 Uhr statt mit voraussichtlich folgenden Punkten:

- Rektifizierter Haushalt 2002 und Haushalt 2003.
- Kostenanvorschlag betreffend die Infrastrukturbeiten am „Lotissement um Millewee".
- Sozialamt: Rektifizierter Haushalt 2002, Haushalt 2003, Ersetzen eines Fünftel, Abschlusskonten 2001
- Hauungsplan 2003.
- Neufestlegung der Taxen betreffend die Abfallentsorgung.
- Subsid U.S. BC 01.
- u.s.w…

Wichtige Information

Die Entscheidungen des Gemeinderates werden regelmässig mindestens 5 Tage nach der Sitzung in der luxemburgischen Zeitschrift „Luxemburger Wort" und auf der INTERNET-Seite der Gemeinde unter www.berdorf.lu veröffentlicht.

La prochaine séance du conseil communal aura lieu le 18 décembre 2002 à 19.30 heures avec entre autres les points suivants:

- Budget rectifié 2002 et budget 2003.
- Devis et plans concernant l'aménagement des infrastructures du lotissement „Um Millewee".
- Office social: Budget rectifié 2002, Budget 2003, renouvellement d'un 5me, compte 2001.
- Plan de gestion forestier 2003.
- Nouvelle fixation des taxes concernant l'enlèvement des ordures
- Subside U.S.BC 01
- e.t.c…

Information importante

Les décisions du conseil communal sont publiés régulièrement dans le journal luxembourgeois «Luxemburger Wort» et **sur le site INTERNET** de la commune www.berdorf.lu au moins 5 jours après la réunion du conseil communal.

Aweiung vum neien Pompjeesbau den 11.10.2002

Aweiung vum neien Pompjeesbau

Den Schëfferot zesummen mat den Häre Minister Michel Wolter an Carlo Wagner schneiden d'Bändchen duerch

Den Här Minister Wolter béi senger Usprooch

D'Eieregäscht, sowie en interesséierte Publikum

D'Harmonie Bäertref suergt fir den musikaleschen Encadrement vun der Aweiung

En Deel vun den Bäertreffer Pompjeen virun hirem Asatzwon

Iwerrechung vum Schlëssel vum Gebäi un de Chef de corps vun den Bäertreffer Pompjeen den Här Bingen Charles

D'Jugend vun de Bäertreffer Pompjeen

Usprooch vum President vun der nationaler Pompjeesfederatioun dem Här Nicolas Strotz

Zefridde Gesichter no der Aweiung

Fir Iessen an Drenken war och gesuergt

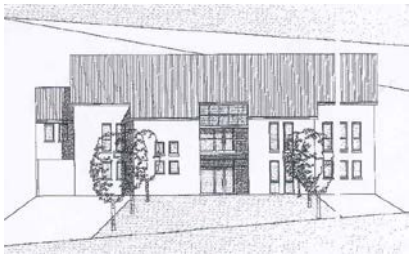
Die Projekte der Gemeinde / Les projets de la commune

Die Arbeiten an der Sporthalle in Berdorf gehen ohne grössere Probleme voran. Die Dacharbeiten werden bis Ende Februar abgeschlossen sein. Die Fertigstellung der Sporthalle ist für Ende 2003 programmiert.

Les travaux pour la construction d'un hall sportif progressent sans grands problèmes. La charpente et la couverture du toit vont être finies définitivement vers la fin du mois de février. Le chantier clôturera vers la fin de l'année 2003

Anfang November 2002 wurde mit den Erdaushubarbeiten begonnen, um wenigstens noch vor dem Winterurlaub den Keller und die Bodenplatte fertig stellen zu können. Wenn keine grösseren Probleme auftreten wird das Kulturzentrum Mitte des Jahres 2004 bezugsfähig sein.

Centre culturel



Les travaux de terrassement viennent de commencer début novembre 2002, afin de réaliser encore la première dalle en béton et la cave avant le début des vacances de Noël. La fin du projet est présumée pour la moitié de l'année 2004.

Wasserleitung von der Pumpstation „Meelerbur" nach Berdorf

Die Arbeiten zur Erneuerung der Hauptwasserleitung zwischen der Pumpstation „Meelerbur" und der Ortschaft Berdorf sind soweit abgeschlossen.

Im Laufe der Arbeiten zur Säuberung der neuen Leitung und zum definitiven Anschluss an das bestehende Leitungsnetz, kam es zu nicht vorhergesehenen Druckabfällen im Leitungsnetz.

Wir bitten die betroffenen Einwohner um Entschuldigung und um Verständnis für die entstandenen Unannehmlichkeiten.

Conduite d'eau de la station de pompage «Meelerbur» vers Berdorf

Les travaux de renouvellement de la conduite d'eau entre la station de pompage «Meelerbur» et la localité de Berdorf seront terminés vers la fin de cette année.

Lors des travaux de nettoyage et de raccordement au réseau principal de la nouvelle conduite d'eau, qui ont causés une chute de la pression dans le réseau d'eau potable de la localité de Berdorf, certains habitants ont pu constater des problèmes lors de la prise de l'eau.

L'administration communale s'excuse pour ces inconvénients imprévus.

Wasserleitung in der Strasse „um Wues"

Die Arbeiten zur Erneuerung der Wasserleitung in der rue „Um Wues" ab dem Hause Mariany bis zum neuen Feuerwehrgebäude schreiten zügig voran und werden noch dieses Jahr abgeschlossen. Ab dem neuen Jahr kann der Verkehr in dieser Strasse wieder normal funktionieren.

Gleichzeitig mit den Arbeiten an diesem Projekt wurde das Problem der häufigen Überschwemmungen seitlich des Friedhofes bei heftigen Regengüssen gelöst.

Conduite d'eau dans la rue um Wues

Les travaux pour le renouvellement de la conduite d'eau dans la rue «Um Wues» vont encore terminer cette année. Le trafic dans cette rue va de nouveau fonctionner comme d'habitude à partir de la nouvelle année 2003.

Dans le cadre de ce projet, le problème des inondations fréquentes près du cimetière lors d'averses de pluie a été également résolu.

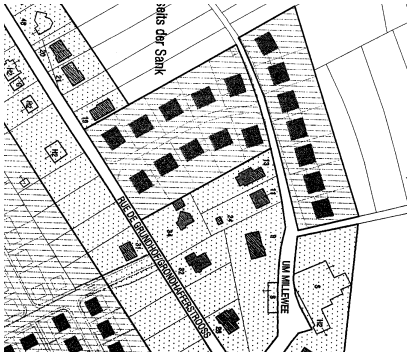
Gemeindelotissement „Um Millewee“

Die Genehmigungsprozedur dieses Bebauungsprojektes ist endlich abgeschlossen und demnach kann die Gemeinde mit der Ausführung beginnen.

Der Kostenvoranschlag und die Pläne zur infrastrukturellen Erschliessung des Lotissements werden dem Gemeinderat und dem Ministerium Ende dieses Jahres vorgelegt. Die Arbeiten können demnach, wenn keine grösseren Probleme auftreten, Mitte April beginnen.

Die Verkaufsbedingungen der gemeindeeigenen Bauplätze (13 von 17) sind noch nicht festgelegt.

Das Einschreiben auf eine Liste im Gemeindesekretariat ergibt keinen Anspruch auf einen Bauplatz, sondern nur ein Anrecht auf Informationen aus erster Hand, wenn sich ein neuer Moment in dieser Angelegenheit ergibt.



Lotissement communal «Um Millewee»

Toute la procédure d’approbation du projet étant terminée, l’administration communale pourra procéder à l’exécution de ce projet.

Le devis et les plans des travaux d’infrastructure seront soumis à l’approbation du conseil communal et du ministère de l’Intérieur et ceci fin de l’année 2002. Les travaux commenceront probablement vers le mois d’avril.

Les modalités de vente des terrains qui appartiennent à la commune (13 des 17 places à bâtir) ne sont pas encore fixées.

L’inscription des personnes intéressées sur une liste déposée au secrétariat communal ne donne pas encore un droit accompli pour une place à bâtir. Ces personnes seront seulement informées prioritairement par courrier ou par téléphone s’il y a des nouvelles sur ce projet.

Instandsetzung der Grundhoferstrasse

Da durch die fortgeschrittene Bebauung im Bereich der Grundhoferstrasse in Berdorf die Infrastrukturen in dieser Strasse ihre Grenzen erreichen werden, ist die vollständige Instandsetzung dieser Strasse mit einem Ausbau der Pumpstation für die Jahre 2003 und 2004 vorgesehen.

Ein dementsprechendes Projekt (Kanal, Strasse und Bürgersteige) wird die Gemeindeverwaltung zusammen mit der Strassenbauverwaltung demnächst auf den Instanzenweg bringen.

Aménagement de la route de Grundhof

Suite à l’urbanisation poussée des lieux autour de la route de Grundhof à Berdorf, les infrastructures dans cette route courent le risque d’atteindre leurs limites.

Un projet qui prévoit le renouvellement intégral des infrastructures dans cette rue (canalisation, chaussée, trottoirs) élaboré par la commune en coordination avec l’administration des Ponts & Chaussées sera prochainement soumis à l’approbation des instances compétentes.

Vorerziehung (Précoce)

Die Räumlichkeiten der alten Schule in Berdorf werden für das Abhalten der „Education précoce“ in Berdorf umgebaut.

In einer kürzlich stattgefundenen Unterredung mit den Verantwortlichen des Unterrichtsministeriums, befanden diese die genannten Räumlichkeiten nicht nur als geeignet sondern erklärten sogar, dass die Ministerin Projekte unterstütze welche das Benutzen und Umbauen von vorhandenen Räumlichkeiten vorsehe.

Somit wird der Schöffenrat ein dementsprechendes Projekt auf den Instanzenweg bringen, welches aber erst vollständig nach Fertigstellung des Kulturzentrums ausgeführt werden kann. Die Vorerziehung kann also frühestens gegen Ende des Jahres 2004 in Berdorf funktionieren.

Education précoce

L’ancienne école à Berdorf sera prévue pour l’établissement de l’éducation précoce à Berdorf.

Lors d’une visite des lieux avec les responsables du ministère de l’Education Nationale, ceux-ci se déclaraient d’accord avec ces locaux pour l’installation de l’éducation précoce.

Ainsi le collège échevinal de la commune de Berdorf élaborera un projet y relatif pour le soumettre à l’approbation des instances gouvernementales. L’exécution de ce projet ne pourra être exécutée qu’après l’achèvement des travaux pour la construction du centre culturel.

L’éducation précoce sera opérationnelle vers la fin de l’année 2004.

Instandsetzung der Hammhoferstrasse bis zum Ort „Thelemour“

Der Belag der Hammhoferstrasse ab Echternacherstrasse bis zur Kreuzung Birkelterstrasse und ab Haus Siebenaler bis zur nächsten Kreuzzug im Ort genannt „Thelemour“ wird im Jahre 2003 Instand gesetzt.

Aménagement de la rue Hammhof jusqu’au lieu dit «Thelemour»

La chaussée de la rue Hammhof de la route d’Echternach vers le croisement rue Birkelt et de la maison Siebenaler vers la prochaine bifurcation au lieu-dit «Thelemour» sera aménagée en totalité en 2003.

Schutzmassnahmen gegen Hochwasser in Bollendorf-Pont

Dieses Projekt kannte leider eine längere Verzögerung, da es hinsichtlich der Eigentumsrechte der zu bearbeitenden Flächen noch einige Probleme zu lösen gab.

Der Schöffenrat hofft aber nach Klärung aller Formalitäten im nächsten Jahr mit der Ausführung des Projektes beginnen zu können.

Mesure de protection contre les inondations à Bollendorf-Pont

Ce projet a connu un certain retard et ceci parce que le collège échevinal a dû trouver des solutions individuelles avec les propriétaires des terrains concernés.

Mais il pense commencer en 2003 après l’accomplissement de toutes les formalités nécessaires avec l’exécution du projet.

Verkehrssicherheit in den Ortschaften Bollendorf-Pont und Weilerbach

Im Eingang der Ortschaften Weilerbach und Bollendorf-Pont werden demnächst mobile Warnschilder zur Anzeige der Geschwindigkeitsüberschreitung angebracht.

Die Bushaltestellen in Bollendorf-Pont (Brücke und alte Schule) werden den Gesetzesvorschriften entsprechend umgeändert.

Sécurité de la ciruclation dans les localités de Weilerbach et Bollendorf-Pont

A l’entrée des localités de Bollendorf-Pont et de Weilerbach, l’administration communale installera prochainement des panneaux alarme vitesse.

Les arrêts de bus (pont et ancienne école) à Bollendorf-Pont seront rendus conforme à la législation en vigueur.

Massnahmen gegen die überhöhte Geschwindigkeit in der Strasse „Um Wues“

Wenn die Arbeiten an der Wasserleitung in der Strasse um Wues beendigt sind, werden in dieser Strasse Massnahmen ergriffen um den immer stärker aufkommenden Verkehr zu beruhigen, dies durch Einzeichnen von Parkstreifen und Aufstellen von Blumenkübeln.

Mesures de protection contre la vitesse dans la rue «Um Wues»

Après l’achèvement des travaux dans la rue «Um Wues», la commune prendra des mesures afin d’obtenir un ralentissement de la circulation dans cette rue.

Trinkwasserversorgung Bollendorf-Pont und Weilerbach

In Folge der anhaltenden Regenfälle im Monat November wurden die Quellenfassungen Weilerbach und Bollendorf-Pont präventiv gechlort. Diese Massnahme hatte jedoch keinen Einfluss auf die Qualität des Trinkwassers.

Die Gemeinde sieht ein Projekt vor die Quellen des Ortes Heliar in Weilerbach, deren Wasser eine sehr gute Qualität besitzt in ihr Wassernetz einzubinden. Eine dementsprechende Anfrage wurde bereits beim Besitzer dieser Quellen, dem Luxemburger Staat, getätigt.

Approvisionnement en eau potable des localités de Bollendorf-Pont et Weilerbach

Suite aux chutes de pluie permanents du mois de novembre, les captages des sources d’eau à Weilerbach et Bollendorf-Pont ont eté chlorés préventivement. Cette mesure n’avait pas de répercussions sur la qualité de l’eau distribuée.

La commune prévoit un projet pour l’utilisation des eaux de sources du site Heliar à Weilerbach, qui sont d’une très bonne qualité, pour les besoins en eau potable de Weilerbach et de Bollendorf-Pont. Une demande y relative a été récemment introduite auprès du propriétaire des sources, l’Etat luxembourgeois.

News Flash

Hochwasser-Pegel Bollendorf-Pont

Einen interessanten Internetdienst liefert die Adresse http://www.hochwasser-rlp.de/data/einzelpegel.php3?pegel=Bollendorf.

Hier finden sie die aktuellen Wasserstände der Sauer in Bollendorf, Vorhersagen für 6 Stunden und eine Graphik des Verlaufs des Pegelstandes und zum Vergleich eine Aufführung der wichtigsten Hochwasserereignisse der letzten 30 Jahre.

Einen direkten Zugriff zu dieser Seite bieten wir ihnen auf der Internetseite der Gemeinde Berdorf www.berdorf.lu an.

AFP-Services, Service Dageselteren

1. Sind sie daran interessiert ein oder mehrere Kinder bei ihnen zu Hause zu betreuen und dies gegen Bezahlung

2. Brauchen Sie eine(n) **Tagesmutter/vater** für ihr Kind.

Wenden sie sich an die Nummer 26 20 27 94 (Mme Ruppert oder Mme Di Pentima)

Vous êtes intéressé à garder un ou plusieurs enfants à votre domicile contre indemnisation, et ce à mi-temps ou plein temps?

Avez-vous besoin d'une famille d'accueil pour votre enfant?

Contactez le 26 20 27 94 (Mme Ruppert ou Mme Di Pentima)

AFP-Services, Service Dageselteren,
3, rue du Curé
L-1368 Luxembourg

Hobby-Ausstellung 2003 und Fotowettbewerb

Alle 2 Jahre organisiert Frau Helga Scharff in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission eine Hobbyausstellung und einen Fotowettbewerb.

Für das Jahr 2003 lautet das Thema des Fotowettbewerbs:

Wanterlandschaften an der Gemeng Bäertref

Alle Hobbyfotografen sind aufgerufen diesen Winter rechtzeitig ihre Fotos zu knipsen und sich bei diesem Wettbewerb zu beteiligen.

Tous les 2 ans, Madame Helga Scharff en collaboration avec la commission culturelle de la commune, organise une exposition de bricolage et de peinture et un concours pour photographes amateurs**.** Pour l'année 2003, le thème du concours pour photographes amateurs sera

La commune de Berdorf en hiver

Tous les photographes amateurs sont invités à profiter de cet hiver pour la prise de leurs photos afin de pouvoir participer au concours.

1. Hilfekursus – Cours de secourisme

Die Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit der Protection civile organisiert Anfang Januar einen 1.Hilfekursus.

Es handelt sich um einen **Auffrischungskursus** der sich über 4 Abende zu je 2 Stunden erstrecken wird und im neuen Feuerwehrgebäude in Berdorf abgehalten wird.

Hier sind die genauen Daten der Kurse die jeweils an einem Donnerstag um 20.00 Uhr stattfinden:

9. Januar - 16.Januar - 23. Januar - 30.Januar 2003

Interessenten können sich über die Telefonnummer 79 05 19 der Gemeindeverwaltung für diesen Auffrischungskursus anmelden.

L'administration communale en collaboration avec la Protection Civile organisera le mois de janvier un cours de secourisme.

Il s'agit **d'un cours de rappel de secourisme** qui comprendra 4 séances à 2 heures et qui sera tenu dans le nouveau bâtiment d'incendie à Berdorf

Voici les dates des cours qui auront lieu les jeudi suivant à 20.00 heures le soir:

9 janvier - 16 janvier - 23 janvier et 30 janvier 2003

Pour l'inscription au cours et pour tout renseignement supplémentaire appelez le numéro 79 05 19 de l'administration communale..

Europa- und Gemeindewahlen / Elections européennes et communales

Aufruf an alle Eu-Ausländer sich in die Wählerlisten für die Europa- oder Gemeindewahlen einzuschreiben

Bedingungen:

- Mitglied eines EU-Landes;
- das Alter von 18 Jahren am 1.Januar des Wahljahres erreicht haben;
- im Besitz von allen zivilen Rechten sein und das Wahlrecht in seinem EU-Heimatstaat und im aktuellen Aufenthaltsland besitzen;
- **Gemeindewahlen:**
  Wohnhaft in Luxemburg zum Zeitpunkt der Einschreibung in die Wählerlisten während **6 Jahren** in den letzten 7 Jahren;
  Europawahlen:
  Wohnhaft in Luxemburg zum Zeitpunkt der Einschreibung in die Wählerlisten während 5 **Jahren** in den letzten 6 Jahren;

Benötigte Dokumente:

- Ein formelles Schreiben, welches die folgenden Angaben beglaubigt:
  a) die Nationalität und die Adresse in Luxemburg;
  b) dass der Antragsteller sein Wahlrecht in seinem Heimatland nicht verloren hat, oder im Falle wo dies nur mehr nicht besitzt weil er nicht mehr dort wohnt;
  Nur im Falle der Europawahlen:
  c) Im Falle wo, auf welcher Wahlliste er in seinem Heimatland zuletzt eingeschrieben war;
  d) dass er sein Recht auf die Teilnahme an den Europawahlen nur in Luxemburg beansprucht;
  (Dieses Formular steht ihnen in der Gemeindeverwaltung zur Verfügung);
- Einen gültigen Ausweis;
- Eine Bescheinigung welche die Aufenthaltsdauer in Luxemburg bestätigt;

Die dementsprechende Anfrage kann auf normalem Papier gegen eine Empfangsbestätigung bei der Gemeinde eingereicht werden und diesen zu jedem Zeitpunkt aber **spätestens**

a) für die Europawahlen vor dem 1.März
b) für die Gemeindewahlen vor dem 1.April

des Jahres vor dem entsprechenden Wahljahr.

Achtung !!

Einschreibeschluss für die **nächsten Europawahlen**, welche im Juni 2004 stattfinden, ist der 1**. März 2003.**

Einschreibeschluss für die **nächsten Gemeindewahlen**, welche im Oktober 2005 stattfinden, ist der **1. April 2004.**

Wahlpflicht

Appel aux ressortissants non-luxembourgeois de l'UE de s'inscrire sur les listes électorales

Conditions:

- ressortissant de l'EU ;
- âgé(e) de 18 ans accomplis au 1er janvier de l'année des élections;
- Jouir des droits civils et ne pas être déchu du droit de vote dans l'Etat membre de résidence ou dans l'Etat membre d'origine;
- **Elections communales:**
  Etre domicilié au Grand-Duché et y avoir résidé au moment de l'inscription pendant **6 années** au moins au cours des 7 dernières années;
  Elections européennes:
  Etre domicilié au Grand-Duché et y avoir résidé au moment de l'inscription pendant **5 années** au moins au cours des 6 dernières années;

Pièces à l'appui de la demande d'inscription:

- une déclaration formelle précisant:
  a) sa nationalité et son adresse au Grand-Duché
  b) qu'il n'est pas déchu du droit de vote dans l'Etat d'origine, ou le cas échéant, que la perte du droit de vote est due aux conditions de résidence imposées par l'Etat d'origine;
  Seulement pour les élections européennes
  c) le cas échéant, sur la liste de quelle collectivité locale ou de quelle circonscription dans l'Etat membre d'origine il a été inscrit en dernier lieu;
  d) qu'il n'exercera son droit de vote pour les élections au Parlement européen que dans le Grand-Duché de Luxembourg
  (ces formulaires sont disponibles à l'administration communale);
- un document d'identité en cours de validité;
- un certificat documentant la durée de résidence, établi par une autorité publique;

La demande, signée et datée, est déposée sur papier libre contre récépissé auprès de la commune de résidence de l'intéressé à tout moment de l'année et **au plus tard avant le**

a) pour les élections européennes: 1er mars
b) pour les élections communales: 1er avril

de l'année précédant les élections concernées.

Attention!!!

L'inscription pour les **prochaines élections européennes** qui auront lieu en juin 2004 doit être faite **avant le 1er mars 2003**

L'inscription pour les **prochaines élections communales** qui auront lieu en octobre 2005 doit être réalisée au plus tard **avant le 1er avril 2004**.

Vote obligatoire

TELE-ALARME

Die Gemeinde Berdorf beteiligt sich an den Kosten des Tele-Alarm-systems welches in Zusammenarbeit mit dem Familienministerium von der Organisation „Steftung Hellef Doheem“ organisiert wird (siehe Bericht der Sitzung vom 15.November).

La commune de Berdorf particpe aux frais d'acqusition et de location du service Tele-Alarme, service offert par la fondation «Steftung Hellef Doheem» en collaboration avec le ministère de la famille (voir rapport de la réunion du conseil communal du 15 novembre).

Um weitere Informationen zu diesem System zu erhalten wenden sie sich bitte an die Verantwortlichen der Stiftung unter der Adresse:

Pour obtenir plus d'informations sur ce système il suffit de contacter les responsables de la fondation à l'adresse suivante:

Steftung Hellef Doheem
Service Tele-Alarme, Appel d'assistance externe
47, rue de Luxembourg
L-7540 Berschbach
Tél.: 26 32 66 – Fax: 26 32 66 209

e-mail: secherdoheem@shd.lu

Müllabfuhr – Enlèvement des ordures 2003

Einführung der 80-Liter Mülltonne

Ab dem 1.Januar kann man seine 120-Liter oder 240-Liter Mülltonne gegen eine 80-Liter Mülltonne umtauschen.

Die dafür zu zahlende Gemeindetaxe wird in der Sitzung vom 18.Dezember 2002 festgelegt und ist anwendbar soweit sie vom Innenministerium genehmigt wird.

Interessenten können sich bei der Gemeindeverwaltung melden. Die Mülltonnen müssen erst bestellt werden, da im Moment keine solcher Mülltonnen auf Lager sind. Diesen werden den Interessenten dann sofort nach Lieferung zugestellt.

Introduction de la poubelle à 80 l

A partir du 1er janvier chaque ménage peut échanger sa poubelle de 120 l ou celle de 240 l contre une poubelle de 80 l.

La taxe communale y relatif n'est fixé qu'en la séance du conseil communal du 18 décembre 2002, sous condition qu'elle est approuvée par le ministre de l'Intérieur.

Les intéressés peuvent s'inscrire pour obtenir cette poubelle auprès de l'administration communale. Dès que les poubelles seront disponibles les intéressés les obtiendront.

Kalender über die Müllabfuhr

Für das Jahr 2003 bekommt jeder Haushalt der Gemeinde. sowie jeder Neuankömmling einen Kalender ausgehändigt auf dem alle wichtigen Daten und Informationen die Müllabfuhr in der Gemeinde Berdorf betreffend vermerkt sein werden.

Im Laufe des Jahres werden sodann nur mehr von diesem Kalender abweichende Informationen an die Bürger weitergegeben.

Calendrier sur l'enlèvement des ordures

Pour l'année 2003, l'administration communale de Berdorf publiera un calendrier contenant toutes les dates et les toutes informations nécessaires concernant l'enlèvement et la gestion des déchets.

Au courant de l'année des informations supplémentaires ne seront publiées s'ils seront contraires au contenu du calendrier.

Abfallentsorgung Ende Dezember 2002

Glas, Papier und PMC: 24.12.2002

Hausabfall: 20.12 und 27.12.2002

Enlèvement des ordures fin décembre 2002

Verre, papier et PMC: 24.12.2002

Ordures ménagers: 20.12.2002 et 27.12.2002

Aufruf

Inhaber oder Mieter von Appartementwohnungen werden gebeten anlässlich der Sperrmüllabfuhr entweder ihren abgegeben Müll mit einem Namensschild zu kennzeichnen oder dafür zu sorgen, dass jederzeit eine Anwohner anwesend ist ansonsten kann der Sperrmüll nicht mitgenommen werden.

Appel

Pour l'enlèvement des déchets encombrants, les propriétaires ou locataires d'appartements sont priés de marquer leurs propres déchets avec leur nom ou de garantir la présence d'un des locataires, sinon les déchets ne seront pas enlevés.

DT 62 BERDORF

Uewen: D'Memberen vum D.T. 62 Berdorf

Lenks: den Organisatiounskomittee

D'Ancieeën vum Veräin béim Tournoi vun der Journée des Anciens

All Schüler aus der Bäertreffer Spill-an Primärschoul deen um Molwettbewerb deelgeholl huet krut e flotten Präis matheem.

Hei d'Gewenner vum Molwettbewerb:

1. Spillschoul: Carrilho Santos Diana
2. Spillschoul: Detruiseux Marie
1. Schouljoer: Achlouji Marwan
2. Schouljoer: Bisdorff Ana-Maria
3. Schouljoer: Manternach Anne-Catherine
4. Schouljoer: Gonner Patrick
5. Schouljoer: Linster Carmen
6. Schouljoer: Clemens Claude

40ème anniversaire 1962 - 2002

Den Eerewäin als Ofschloss vun de Festivitéiten gouf vun der Gemeng Bäertref offeréiert dest a Präsenz vum President vun nationale Desch-Tennisverband dem Hartmann André

Eng Porte ouverte fir d'Kanner vun der Bäertreffer Primärschoul hat e groussen Succès

D'Coupen als Präis vir d'Equipen déi um Jubiläumstournoi deelgehuel hun

Hei d'Resultater vun den Tournoien vum déi vum 14.10. – 26.10.2002 ofgehalen goufen

Challenge Erich Machaczek 2002

Poule 1: 1. Berdorf, 2. Roddt/Syre, 3. Moersdorf, 4. Mertert
Poule 2: 1.Bech, 2. Berdorf, 3. Mompach, 4. Gilsdorf
Poule 3: 1. Berbourg, 2. Reisdorf, 3. Echternach, 4. Berdorf 3

Tournoi Scolaires:

1. Roodt, **2**. Berdorf, **3**. Bech

Tournoi Minimes:

1. Berdorf, **2.** Berburg, **3.** Moersdorf

Besetzung von Posten in Gemeindekommissionen
Postes vacants dans des commissions communales

Da verschiedene Kommissionen der Gemeinde Berdorf gar nicht oder unvollständig besetzt sind, ruft die Gemeindeverwaltung erneut alle Bürger der Gemeinde auf ihre Kandidatur für die folgenden Kommissionen zu stellen.

Jugendkommission:

Zusammensetzung: 5 bis 7 Mitglieder, davon 1 Gemeinderatsmitglied

Aufgabenbereich:

- Interressen der Jugend fördern;
- Beratende Kontaktstelle zwischen Gemeinde und Jugend;

Das Mindestalter bei Mitgliedern der Jugendkommission liegt bei 16 Jahren

Mietkommission:

Zusammensetzung: 3 effektive Mitglieder, davon

- 1 Gemeinderatsmitglied
- 1 Besitzer einer Wohnung oder eines Hauses
- 1 Mieter

und 2 Ersatzmitglieder (je Besitzer und Mieter)

Die Kandidaturen sind mittels dem beiliegenden Anmeldeformular an das Gemeindesekretariat einzureichen und dies vor dem 15. Januar 2003

Vu l'inexistence ou l'état incomplet de quelques commissions de la commune de Berdorf, l'administration communale lance de nouveau un appel envers les citoyens de la commune de poser leur candidature pour les commissions suivantes:

Commission de la Jeunesse

Composition: 7 membres dont 1 doit être membre du conseil communal.

Ressorts:

- défendre les intérêts de la jeunesse;
- Point de contact entre la commune et la jeunesse;

L'âge minimum des membres de la commission de la jeunesse est fixé à 16 ans.

Commission de loyer:

Composition: 3 membres effectifs, avec:

- 1 membre du conseil communal
- 1 membre propriétaire
- 1 membre locataire

et 2 membres suppléants (dont 1 propriétaire et 1 locataire)

Les habitants de notre commune, qui aimeraient collaborer activement avec le conseil communal sont priés de remettre le talon-réponse au secrétariat communal et ceci avant le 15 janvier 2003.

✂

Ich Unterzeichnende (r) : .....
Je soussigné(e):

Wohnhaft in: .....
Demeurant à:

Straße u. Nummer: .....
Rue et numéro:

stelle hiermit meine Kandidatur für folgende beratende Gemeindekommissionen:
pose par la présente ma candidature pour les commission consultatives suivantes:

1	**Jugendkommission / Commission de la Jeunesse**	
2	**Mietkommission / Commission des loyers**	

..... **.....**
Datum / Date **Unterschrift / Signature**

Mir kucken zréck

Fréijoarconcert 2002 vun der Harmonie Bäertref

Den Ersatzdirigent hat esou seng Problemer mat dem Dirigéieren

D'Memberen vum DT 62 Berdorf béi de Virbereedungen fir de Vizverkâf 2002

Galaconcert vun der Harmonie Bäertref am herrlechen Kader vum Amphitheater Breechkaul

Tour de France 2002 op der Bollendorfer-Bréck

Jacoby Aloyse – 25 Joer Am Dengscht vun der Gemeng Bäertreff

An enger léiwer an dezenter Feier huet d'Gemeng Bäertref den 29.November 2002 hiren treien Gemengearbechter Jacoby Aloyse fir seng Verdengschter am Déinst vun der Gemeng geéiert.

Pflanzaktioun bäim neien Pompjeesbau vun der Gemeng Bäertref am Kader vum nationalen Daag vum Bam, organiséiert vun der Emweltkommissioun an Zesummenarbecht mat dem 4. (Fellerich Manuela) an 5. (Hecker Mike) Schouljoer vun der Bäertreffer Primärschoul

Asaatz vun den Bàertreffer Pompjeen bäim Groussbrand am Hôtel le Bois Fleuri an der Weilerbach

Adventsmaart vun de Bäertreffer Jugendpompjeen

D'Aktivitéiten vun den Fraen a Mammen vu Bäertreff

Vill Undrang war bäim Haupeschfest am Sall vum Camping Martbësch

Hei déi nei Wäinspezialisten déi bäim Wäincours deelgeholl hun

Interessante Treffpunkte - Des rendez-vous intéressants

Dezember / Décembre 2002

14.12.2002	Promenade «Nu looss et an dir stëll gin»	Départ Martbusch 13.03 h	Syndicat d'Initiative et de Tourisme Berdorf
21.12.2002	Adventsconcert	Eglise de Berdorf	Harmonie Berdorf
24.12.2002	Chrëschtmetten Duerno Stille Nacht mat Glühwäin	Eglise de Berdorf	
28.12.2002	Promenade „Vergiess d'warm Stuff, d'Wantermatur het geruff"	Départ Maison Touristique 10.00 h	Syndicat d'Initiative et de Tourisme Berdorf

Januar / Janvier 2003

19.01.2002	Antouniuskiirmes	Salle Camping Martbesch	Uergelbauveräin
7/14/21/28.01	Chinesesche Kachcours		Fraen a Mammen
14.01.03 – 19.01.03	ASKAL – CUP **14.01**. Poussins 15.00 Scolaires 18.00 **15.10**. Espoirs 19.30 **16.10**. Minimes 15.00 Seniors A 19.30 **17.10**. Seniors B 19.30 **18.10**. Cadets 14.30 Dames 17.30 Vétérans 20.00 **19.01**. Pupilles 10.00 Seniors Plaaz 5-8 14.00 Seniors Plaaz 1-4 17.00	Hall sportif Consdorf	US BC 01

Pour des versions antérieures du «Gemengebuet» qui sont en même temps en couleur veuillez consultez notre site Internet:

http://www.berdorf.lu